

Seilbahnen wollen an Vorjahreseserfolg anknüpfen: Investitionen von 526 Millionen Euro

Utl.: Schneegarantie auf 38 Prozent der gesamten Pistenfläche Österreichs =

Wien (PWK758) - Österreichs Seilbahnen, die im Winter 2002/03 sowohl bei den Beförderungen als auch bei den Kassenumsätzen ein Plus von drei Prozent erzielen konnten, wollen an den Vorjahreseserfolg anknüpfen. Dafür wurden hohe Aufwendungen getätigt. Bei Gesamtinvestitionen von 526,5 Millionen Euro liegen die Aufwendungen pro Kunde und Tag (16,42 Euro) nur knapp unter dem Gesamtumsätzen pro Tag und Kunde (17,50 Euro).

"Dieser Wert verdeutlicht die ausgeprägte Kundenorientierung der heimischen Seilbahnunternehmen", erklärt dazu der Obmann des Fachverbandes der Seilbahnen in der Wirtschaftskammer Österreich, Dipl.Ing. Ingo Karl. Neben Technik, Sicherheit und Komfort wurde vor allem in die Beschneigung (72 Millionen Euro) kräftig investiert. "Auf 38 Prozent der Pistenfläche Österreichs sorgen die Seilbahnen für Schneegarantie. Einer erfolgreichen Saison 2003/04 steht nichts im Wege", zeigt sich Karl zuversichtlich.

Österreichs Seilbahnunternehmer sind Arbeitgeber für rund 12.000 Mitarbeiter. Vom Gesamtumsatz von 1.035 Millionen Euro (Bilanzjahr 2001/2002) entfallen mehr als 90 Prozent auf den Winter. (hp)

~

Rückfragehinweis: Wirtschaftskammer Österreich
Presseabteilung
Dr. Heribert Purtscher
Tel.: (++43-1) 0590 900-4363
Fax: (++43-1) 0590 900-263
mailto:presse@wko.at
<http://www.wko.at/Presse>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0052 2003-11-03/10:27

~

031027 Nov 03

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20031103_OTS0052